**Brandschutzklappe eckig – Typ CU-LT / CU-LT-L500 (500mm Länge)**

**ABMESSUNGEN MIN. 200 X 100 MM BIS MAX. 800 X 600 MM**

Wartungsfreie eckige Brandschutzklappe in Feuerwiderstandsklasse **EI 60/90/120 (ve, ho, i<->o) S (je nach Tragkonstruktion)**, mit CE–Kennzeichnung gemäß der harmonisierten Produktnorm EN 15650, brandschutztechnisch geprüft nach der EN 1366-2 und klassifiziert nach EN 13501-3; Leistungserklärung (DoP): CE\_DoP\_Rf-t\_C3\_DE;

Nachweis der Leistungsbeständigkeit: BCCA-0749-CPR-BC1-606-0464-15650.05-0464

Korrosionsschutz nachgewiesen gemäß: EN 60068-2-52

Die Brandschutzklappe besteht aus einem luftdichten Gehäuse aus verzinktem Stahlblech mit beidseitigen Anschlussflanschen 20 mm (PG20), einem Klappenblatt aus Kalziumsilikat, Dichtung für den Kaltrauch sowie einer am Klappengehäuse umlaufenden intumeszierenden Dichtung, die in Kombination mit der Aussparung im Klappenblatt einen hervorragenden Rauchschutz bietet.

Abmessungen minimal B x H = 200 x 100 mm bis maximal B x H = 800 x 600 mm sind möglich.

Verschiedene Auslöseeinheiten sind möglich: Thermisch-mechanische Auslösung zur manuellen Bedienung (MFUSP) oder ein elektrischer Federrücklaufantrieb 24V/ 230V von Belimo oder der ONE-Federrücklaufantrieb 24V/230V von Rf-Technologies.

Die thermische Auslöseeinheit MFUSP ist mit integrierter Schmelzloteinheit ausgestattet und reagiert bei einer Auslösetemperatur von 72 °C. Sie ist mit einer Testtaste zur manuellen Auslösung ausgestattet und wird mit einem Drehhebel zum Wiederöffnen bedient. Ein optional werksseitig angebrachter oder nachrüstbarer Endlagenschalter (Option FDCU), kann beide Endlagen (AUF/ZU) des Klappenblattes signalisieren. Die Auslöseeinheit ist außerhalb des Gehäuses der Brandschutzklappe angeordnet, wodurch sich hinsichtlich des Luftstroms wesentliche Vorteile ergeben.

Der elektrische Federrücklaufantrieb des Typs BFLT oder ONE in der Variante 24V oder 230V, eignet sich zur Fernauslösung und Funktionsüberprüfung.

Die Auslösung des Federrücklaufantriebs erfolgt bei einer Umgebungstemperatur von 72°C oder Kanalinnentemperatur 72°C. Der Anschluss an gängige BUS-Systeme ist möglich. Die integrierten Endlagenschalter zeigen die Klappenstellung AUF/ZU an.

Die Brandschutzklappe ist mittels Nass- oder Trockeneinbau für verschiedene Tragkonstruktionen im Wandbau (waagrecht wie auch senkrecht) und Deckeneinbau geprüft. Somit ist die Klappe in jeder Lage, bezogen auf die Achse, gemäß der Montageanleitung, einzubauen. Die exakte Positionierung der Klappe beim Einbau in die Tragkonstruktion erfolgt über die vorhandene Begrenzungslasche.

Der Einbau mit reduziertem Abstand von 25mm zur Decke/Boden oder 50mm zwischen zwei Brandschutzklappen ist ebenfalls möglich.

Es wurde der Nachweis zur Erfüllung der Hygiene-Anforderungen gemäß VDI 6022-1, VDI 3803-1, DIN 1946-4 erbracht.

Feuerwiderstandsklasse **EI 60/90/120 (ve, ho, i<->o) S (je nach Tragkonstruktion)**

Auslöseeinheit MFUSP manuelle thermische Auslösung bei 72 °C

BFLT Federrücklaufantrieb mit elektro-thermischer Auslösung bei 72°C, 24V oder 230V

ONE Federrücklaufantrieb mit thermischer Auslösung bei 72°C, 24V oder 230V

Abmessungen MIN. 200 X 100 MM bis MAX. 800 X 600 MM

Bauteillänge 300 mm (optional 500mm verfügbar als Typ: CU-LT-L500)

Anschluss Flansch PG20 (20mm) (mit elliptischen Löchern Ø 9,5x20) /
 Optional: PRJ runde Verbindung mit Lippendichtung

Dichtheitsklasse Klasse C gem. EN 1751

Gehäuse-Leckage Luftstrom Klasse 3 gem. EN 1751

Zubehör Endschalter Typ: FDCU

 Revisionsöffnung (Option UL)

 Einbaurahmen für Trockeneinbau (Option IFW)

 Gleitender Deckenanschluss (Option GDA)

 Epoxidharzbeschichtung

Fabrikat: RF-Technologies

Typ: **CU-LT, CU-LT-L500 (500mm Länge)**